

Bildung via Internet

Roncalli-Forum überträgt
Veranstaltungen live ins
World Wide Web

Erstmals überträgt das Roncalli-Forum Karlsruhe eine Vortragsreihe live mit Ton und Bild ins Internet. Volkshochschulen im Land schalten sich zu.

Von Thomas Macherauch

„Meine Damen und Herren, ich danke Ihnen vielmals für Ihre Aufmerksamkeit.“ Der Vortragsreferent schließt sein Skript, die Zuhörer im Raum applaudieren. Aber nicht nur die Menschen im Saal des Karlsruher Roncalli-Forums! Auf der Projektionsfläche hinter dem Referenten erscheint zugleich das Symbol klatschender Hände: aus dem Internet stimmt die Volkshochschule Nürtingen ein. Ebenfalls auf der Projektion zu sehen ist ein ausgestreckter Zeigefinger: Die Volkshochschule Esslingen meldet sich zu Wort. Jetzt ist es an Moderator Albert Käuflein, das Mikrofon sowohl im Saal wie auch im virtuellen Konferenzraum „Vitero“ herumzureichen und so eine Diskussion zu ermöglichen.

„Vitero“ ist die Abkürzung für „Virtual Team Room“. Dahinter verbirgt sich ein ursprünglich vom Fraunhofer Institut für Ar-

beitswirtschaft und Organisation entwickeltes Computerprogramm, das Konferenzen im Internet auch über große räumliche Distanzen hinweg ermöglicht. Bereits vor einem Jahr erprobte das Roncalli-Forum Karlsruhe, ein Bildungszentrum der Erzdiözese Freiburg, in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium Stuttgart die Vorzüge des Programms. Damals standen die Referenten vor oder nach der Veranstaltung im Internet zum Gespräch zur Verfügung. Jeder konnte sich einloggen und mit den Referenten die Thesen des Vortrags diskutieren.

In der Zwischenzeit ist die Technik weiter: die Vorträge werden live mit Ton und zum Teil mit Bild ins Internet übertragen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Bildung auf hohem Niveau ist flächendeckend möglich. Der Referent hält seinen Vortrag an einem beliebigen Ort, die Zuhörer verfolgen seine Ausführungen zugleich in mehreren Orten.

Genau dieses Szenario erprobt das Roncalli-Forum in einer fünfteiligen Veranstaltungsreihe: Verschiedene Referenten setzen sich

in Karlsruhe mit dem Thema „Religion und Gewalt“ auseinander. Die Vortragsreihe über die großen Weltreligionen und den Frieden wird gleichzeitig an sieben Volkshochschulen in ganz Baden-Württemberg übertragen.

Die Teilnehmer hören nicht nur die Stimme des Referenten, sie sehen ihn auch via Webcam, also über ein Videobild. Zugleich werden die Folien und Vortragspräsentationen in den virtuellen Konferenzraum übertragen, sodass die Gruppen an den verschiedenen Orten ebenso gut dem Vortrag folgen können wie die Besucher im Roncalli-Forum. Symbole wie Applaus, Zustimmung oder Ablehnung ermöglichen den Teilnehmern, schon während des Vortrages interaktiv ihre Meinung zu einer These des Referenten zu bekunden.

Der nächste Vortrag in der Reihe trägt den Titel „Wird die Friedenskraft des Islam unterschätzt?“. Dazu spricht am Mittwoch, 14. November, 20 Uhr, der Generalsekretär des Zentralrats der Muslime in Deutschland, Aiman A. Mazyek.



Fotos: Macherauch, Kirchsensite.de